

# Eickelborner verschliefen das erste Viertel

## WASSERBALL 13:17-Niederlage gegen die SG WB Bielefeld – Individuelle Fehler Erst Mitte des zweiten Viertels kamen die Blau-Weißen besser ins Spiel

**BIELEFELD** ■ Die Wasserballer von BW Eickelborn starteten mit einer Niederlage in die Bezirksliga-Saison 2010/11. Bei der zweiten Mannschaft der Startgemeinschaft WB Bielefeld unterlagen die Blau-Weißen, die die Partie erst nach dem Seitenwechsel ausgeglichen gestalten konnten, mit 13:17 (2:5, 2:3, 5:5, 4:4). Es waren vor allem individu-

elle Fehler, die die Gäste im ersten Viertel auf die Verliererstraße brachten.

Zwar glich Andreas Stuckmann die frühe Führung der Ostwestfalen nach rund vier Minuten aus, doch lief in der Folge bei den Eickelbornern, die keine Struktur in ihr Spiel bekamen, rein gar nichts mehr zusammen. Bis zur Mitte des zweiten Viertels sah es

gar nach einem Debakel aus, denn die Hausherren führten zu diesem Zeitpunkt mit 8:2. Stuckmann und Evermann verkürzten noch vor dem Halbzeitpfeiff auf 4:8.

Nach dem Seitenwechsel kämpften sich die Blau-Weißen auf 8:8 heran und egalisierten auch die erneute Führung der Bielefelder. Allerdings mussten die Gäste, die

nun einige Fehlversuche zu verzeichnen hatten, diesem Kraftakt Tribut zollen und gerieten wiederum mit vier Toren in Rückstand, der nicht mehr aufzuholen war.

**BW Eickelborn:** Fabian Szalata, Tom Neubürger, Thomas Wienke, Andreas Stuckmann (2 Tore), Mirko Neubürger (1), Markus Trockel (1), Julian Eberth, Magnus Künneke (1), Thomas Eickmann (3), Helmut Evermann (3), Johann Müller (2).

# Aufholjagd kostet BWE zu viel Kraft

**EICKELBORN** ■ Die Eickelborner Wasserballer starten mit einer Niederlage in die neue Saison. So verlor man bei der zweiten Mannschaft der Startgemeinschaft WB Bielefeld mit 13:17 (2:5, 2:3, 5:5, 4:4). Erst nach dem Seitenwechsel gestalteten die Eickelborner das Spiel offen und hatten durchaus die Gelegenheit, es für sich zu entscheiden. Individuelle Fehler brachten die Blau-Weißen jedoch auf die Verlierstraße. Die frühe Führung der Bielefelder im ersten Viertel glich Andreas Stuckmann nach 3:35 Minuten aus. Danach gelang es den Eickelbornern nicht, Struktur in ihr Spiel zu bekommen. Die Angriffe wurden zu früh abgeschlossen. Bis Mitte des zweiten Viertels zogen die Gastgeber auf 8:2 davon, ehe BWE durch Tore von Stuckmann und Evermann auf 4:8 verkürzte.

Nach dem Seitenwechsel kämpften sich Eickelborn auf 8:8 heran. Dieser Aufholvorgang hatte wohl zu viel Kraft gekostet, denn die Heimmannschaft zog auf 13:9 davon und gab die Führung nicht mehr aus der Hand. Am 9. Dezember bestreiten die Blau-Weißen ihr erstes Heimspiel um 20.45 Uhr im Jakob-Koenen-Bad. Gegner ist dann die dritte Mannschaft der Startgemeinschaft Steinhagen/Rheda-Wiedenbrück.

**BW Eickelborn:** Fabian Szalata, Tom Neubürger, Thomas Wienke, Andreas Stuckmann (2 Tore), Mirko Neubürger (1), Markus Trockel (1), Julian Eberth, Magnus Künneke (1), Thomas Eickmann (3), Helmut Evermann (3) und Johann Müller (2).

# Keine Struktur

## Mit Niederlage in neue Saison

**Lippstadt-Eickelborn.** Im ersten Meisterschaftsspiel verloren die Eickelborner Wasserballer am Samstag im Aquawede bei der 2. Mannschaft der Startgemeinschaft WB Bielefeld mit 17:13. Erst nach dem Seitenwechsel gestalteten sie das Spiel offen und hatten durchaus die Gelegenheit, es für sich zu entscheiden. Individuelle Fehler brachten die Blau-Weißen jedoch auf die Verlierstraße.

Die frühe Führung der Bielefelder im ersten Viertel glich Andreas Stuckmann nach 3:35 Minuten aus. Danach gelang es den Eickelbornern nicht, Struktur in ihr Spiel zu bekommen. Die Angriffe wurden zu früh abgeschlossen, und die Bielefelder nutzten die Phase, um bis zur Pause auf 5:3 davonzuziehen. Bis zur Mitte des zweiten Viertels führten sie bereits mit 8:2, ehe die Blau-Weißen durch Tore von Stuckmann und Evermann auf 8:4 verkürzten. Nach dem Seitenwechsel kämpften sich die Gäste auf 8:8 heran und egalisierten auch die erneute Führung der Bielefelder. Dieser Aufholvorgang hatte wohl zu viel Kraft gekostet und die Heimmannschaft kämpfte sich auf 13:9 vor. Bis zur 29. Spielminute kamen sie zwar noch auf 14:12 heran, doch zum Sieg reichte es nicht mehr.

Am 9. Dezember bestreiten die Blau-Weißen ihr erstes Saisonheimspiel. Angeschwommen wird um 20:45 Uhr im Jakob-Koenen Bad. Gegner ist die 3. Mannschaft der Startgemeinschaft Steinhagen/Rheda-Wiedenbrück. Für die Eickelborner waren im Wasser: Fabian Szalata, Tom Neubürger, Thomas Wienke, Andreas Stuckmann (2 Tore), Mirko Neubürger (1), Markus Trockel (1), Julian Eberth, Magnus Künneke (1), Thomas Eickmann (3), Helmut Evermann (3) und Johann Müller (2).

# Maßmann im Tor

Eickelborner Wasserballer unterliegen  
im ersten Saison-Heimspiel

**EICKELBORN** ■ Im zweiten Meisterschaftsspiel hatten die Wasserballer von BW Eickelborn gegen die SG Wasserball Rheda/Steinhagen mit 12:17 (3:4, 1:5, 4:2, 3:6) das Nachsehen. Dabei mussten sie gegen den Meisterschaftsfavoriten auf die etatmäßigen Torleute Szalata und Neubürger verzichten. Für sie hütete Gerd Maßmann das Tor. Im ersten Viertel setzten die Blau-Weißen zunächst die Akzente und führten nach Toren von Thomas Ottenhues und Mar-

kus Trockel mit 2:0. Danach aber zogen die Gäste auf 4:10 davon. Kurz nach dem Seitenwechsel ahndeten die Schiedsrichter eine Tötlichkeit des Gästecenters gegen Ikke Wienke mit einer Spelausschlussstrafe. Nun kam Eickelborn auf 8:10 heran. Gegen eine danach vollzählige Gästemannschaft hatte man aber keine Chance.

**Die Blau-Weißen spielten mit:** Gerd Maßmann, Thomas Wienke, Andreas Stuckmann (1 Tor), Markus Trockel (4), Patrick Winkel (1), Thomas Ottenhues (2), Thomas Eickmann (4), Holger Burgardt, Helmut Evermann und Johann Müller.

Lippstadt am Sonntag, Seite 4  
Sonntag, 19. Dezember 2010

# Wasserballer unterlagen Rheda

Eickelborner im Meisterschaftsspiel chancenlos

**Lippstadt-Eickelborn.** Die Eickelborner Wasserballer unterlagen im ersten Saisonheimspiel - im zweiten Meisterschaftsspiel hatten sie gegen die Spielgemeinschaft Wasserball Rheda/Steinhagen mit 12:7 das Nachsehen. Dabei mussten sie gegen den Meisterschaftsfavoriten auf die etatmäßigen Torleute Szalata und Neubürger verzichten. Für sie hütete Gerd Maßmann das Tor. Im ersten Viertel setzten die Blau-Weißen

zunächst die Akzente. Durch Tore von Thomas Ottenhues und Markus Trockel führten sie nach 2 Minuten mit 2:0. Danach kamen die routinierteren Gäste immer besser ins Spiel und zogen bis zur Hälfte der Begegnung auf 4:10 davon. Kurz nach dem Seitenwechsel ahndeten die Schiedsrichter eine Tötlichkeit des Gästecenters gegen Ikke Wienke mit einer Spelausschlussstrafe. Das hatte zur Folge, dass die Blau-Weißen 4 Minuten

lang in Überzahl spielten. Diese Zeit nutzten sie, um auf 8:10 heranzukommen. Gegen eine danach vollzählige Gästemannschaft hatten sie aber keine Chance. Die Blau-Weißen spielten mit: Gerd Maßmann, Thomas Wienke, Andreas Stuckmann (1 Tor), Markus Trockel (4), Patrick Winkel (1), Thomas Ottenhues (2), Thomas Eickmann (4), Holger Burgardt, Helmut Evermann und Johann Müller.

# BWE-Niederlage gegen den Titelkandidaten

## WASSERBALL Nach 2:0-Führung noch mit 12:17 gegen SG Rheda/Steinhagen verloren

**EICKELBORN** ■ Die Wasserballer von BW Eickelborn verloren ihr erstes Heimspiel der Saison mit 12:17 (3:4, 1:5, 4:2, 3:6) gegen die Spielgemeinschaft Wasserball Rheda/Steinhagen. Dabei mussten sie gegen den Meisterschaftsfavoriten der Bezirksklasse Ostwestfalen auf ihre etatmäßigen Torleute, Szalata und Neubürger, verzichten. Für sie hütete Gerd Maßmann das Tor.

Im ersten Viertel setzten die Blau-Weißen zunächst die Akzente. Durch Tore von Thomas Ottenhues und Markus Trockel führten sie nach zwei Minuten mit 2:0.

Danach kamen die routinierteren Gäste allerdings im-

mer besser ins Spiel und zogen bis zur Hälfte der Begegnung auf 10:4 davon.

Kurz nach dem Seitenwechsel ahndeten die Schiedrichter eine Tätlichkeit des Gästecenters gegen „Ikke“ Wienke mit einer Spielausschlussstrafe. Das hatte zur Folge, dass die Blau-Weißen vier Minuten lang in Überzahl spielten. Diese Zeit nutzten sie, um auf 8:10 heranzukommen. Gegen eine danach vollzählige Gästemannschaft hatten sie aber keine Chance mehr.

**BW Eickelborn:** Gerd Maßmann, Thomas Wienke, Andreas Stuckmann (1 Tor), Markus Trockel (4), Patrick Winkel (1), Thomas Ottenhues (2), Thomas Eickmann (4), Holger Burgardt, Helmut Evermann, Johann Müller.

## Wasserball

### Warendorfer gehen im Becken hart und erfolgreich zur Sache

Warendorf (gl). Die Warendorfer Wasserballer haben ihr Heimspiel gegen Lippstadt Eickelborn dank einer guten kämpferischen Einstellung klar mit 12:6 gewonnen. Die WSU konnte auf den kompletten Kader zurückgreifen.

Gleich zu Beginn der Partie ging es hart zur Sache. Im ersten Viertel verhängte das Schiedsrichtergespann insgesamt 5:1 Strafzeiten gegen die WSU. Trotzdem gelang es den Gästen nicht, die daraus entstandenen Überzahlsituationen in Tore umzumünzen. Der noch in der Vorsaison so erfolgreiche Linksaußen der Eickelborner, Thomas Eickmann, wurde vom bärenstarken Jens Jährig abgemeldet. Eickmann gelang insgesamt nur ein Treffer.

Trotz der Hinausstellungen schaffte es die Sportunion, eine knappe 2:1-Führung nach dem ersten Viertel herauszuspielen. Anschließend drehte die WSU um Centerspieler Michael Feidiker richtig auf. Ihm gelangen allein fünf der 12 Treffer der Warendorfer.

Nach der Hälfte der Spielzeit hatte sich Warendorf auf 6:3 Tore abgesetzt. Das dritte Spielviertel verlief nochmals ausgeglichen. Doch gegen Ende der Partie hatten die Lippstädter nichts mehr entgegenzusetzen, so dass der ungefährdete Sieg den WSU-Wasserballern ein ausgeglichenes Punktekonto in der Bezirksklasse OWL beschert.

WSU-Kader: Uli Pöhler (Torwart), Berthold Sager, Harald Böckenhüser (1), Michael Feidiker (5), Jens Jährig, Richard Rauer (1), Thorsten Steuer (1), Kevin Nagel, Frank Aldejohann, Benno Lütge-Hüttmann, Michel Wilczek, Markus Pfau (2), Mathias Brinkmann (2)

# Wasserball: Erster Saisonenerfolg

## In einem umkämpften Spiel bezwingen Eickelborner die Warendorfer SU

**Lippstadt-Eickelborn.** Nachdem die Eickelborner Wasserballer vor Wochenfrist bei der Warendorfer SU mit 6:12 das Nachsehen hatten, schafften die Blau-Weißen im Heimspiel gegen den TUS Bad Driburg den ersehnten Punktgewinn. In Warendorf hatten die Eickelborner einen rabenschwarzen Tag erwischt.

Trotz spielerischer Überlegenheit gelang es ihnen nicht, den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Bei zwölf Zeitstrafen der Warendorfer und dem damit verbundenen Überzahlspiel erzielten sie lediglich einen Treffer. Die Warendorfer ihrerseits nutzten acht Zeitstrafen der Eickelborner zu insgesamt sechs Toren. Diese

Abschluss-Schwäche setzte sich im Heimspiel gegen den TUS Bad Driburg zunächst fort. Dem 1:0 durch Helmut Evermann nach 4:03 Minuten waren zahlreiche Fehlversuche der Blau-Weißen vorausgegangen. Frei vorm gegnerischen Torwart wurden die Bälle entweder neben das Tor gesetzt oder ihm direkt in die Arme gespielt.

So ging das erste Viertel mit 2:3 an die Driburger. Auch im nächsten hatten die Gäste mit 2:4 die Oberhand, und mit einem Drei-Tore-Rückstand für die Heimmannschaft wurden die Seiten gewechselt.

Trainer Gerd Maßmann nahm jetzt Markus Trockel aus der

Innenverteidigung und setzte ihn als Centerspieler im Angriff ein. Seinen Part in der Abwehr übernahm Christoph Langels. Diese Maßnahme zeigte Wirkung: Trockel erzielte nach 17 Minuten das 5:7.

Den Driburgern gelang noch das 5:8, doch Julian Eberth mit drei Treffern und Markus Trockel mit einem Tor brachten die Eickelborner mit 9:8 in Führung. In der Schlussminute des dritten Viertels nutzten die Badestädter die Zeitstrafe des Eickelborner Wienke zum 9:9-Ausgleich.

Zwar gingen die Driburger im Schlussviertel nochmals mit 9:10 in Führung, doch die Blau-Weißen ließen sich nicht mehr vom

Erfolgsweg abbringen. In einer kämpferisch hochklassigen Schlussphase rangen sie den Gegner mit 15:11 nieder. Hervorzuheben aus der Eickelborner Mannschaft sind Julian Ebert und Markus Trockel, den jeweils fünf Tore gelangen, sowie Rückkehrer Christoph Langels, der mit seiner Erfahrung der Mannschaft einen zusätzlichen Schub gab.

Gegen den TUS Bad Driburg traten an: Fabian Szalata, Thomas Neubürger, Gerd Maßmann, Michael Holzum, Thomas Wienke, Markus Trockel (5 Tore), Julian Eberth (5), Thomas Ottenhues (2), Christoph Langels (1), Helmut Evermann (1) und Johann Müller.

# Erster Sieg für Eickelborn

## BWE-Wasserballer schlagen Bad Driburg

**EICKELBORN** - Nach der 6:12-Niederlage in Warendorf gelang den Wasserballern von BW Eickelborn jetzt im Heimspiel beim 15:11-Erfolg gegen den TuS Bad Driburg der erste Saisonsieg. In Warendorf hatten die Eickelborner einen rabenschwarzen Tag erwischt und besonders die dort gezeigte Abschlusschwäche setzte sich im Heimspiel gegen den TUS Bad Driburg zunächst fort. Dem 1:0 durch Helmut Evermann waren zahlreiche Fehlversuche der Blau-Weißen vorausgegangen. So ging das erste Viertel mit 2:3 an die Bad Driburger. Auch im nächsten Viertel behielten die Gäste die Oerhand.

### Langels sorgt für Schub

Trainer Gerd Maßmann nahm jetzt Markus Trockel aus der Innenverteidigung und setzte ihn als Centerspieler im Angriff ein. Seinen Part in der Abwehr übernahm Christoph Langels. Diese Maßnahme zeigte Wirkung. Markus Trockel (2), Julian Eberth (3) leiteten mit ihren Treffern die Wende ein. Hervorzuheben aus der Eickelborner Mannschaft waren Julian Ebert und Markus Trockel, den jeweils fünf Tore gelangen, sowie Rückkehrer Christoph Langels, der mit seiner Erfahrung der Mannschaft einen zusätzlichen Schub gab.

BWE: Fabian Szalata, Thomas Neubürger, Gerd Maßmann, Michael Holzum, Thomas Wienke, Markus Trockel (5 Tore), Julian Eberth (5), Thomas Ottenhues (2), Christoph Langels (1), Helmut Evermann (1) und Johann Müller.

# Heimsieg für Wasserballer

**Lippstadt-Eickelborn.** Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ließen die Eickelborner Wasserballer im sechsten Meisterschaftsspiel gegen den SC Bad Oyenhausen mit 14:5 nichts anbrennen. Im ersten Viertel gelang den Blau-Weißen ein Tor durch Markus Trockel. Christian Göbel vollstreckte nach 10:08 Minuten auf 2:0. Zwar gelangen den Gästen im zweiten Viertel zwei Treffer, doch das sollten bis kurz vor Spielende auch die letzten sein. Nach der 5:2-Halbzeitführung zogen die Eickelborner auf 14:2 davon. Mit dieser deutlichen Führung im Rücken ließen sie in den beiden letzten Minuten die Zügel etwas schleifen, und der Gegner konnte mit drei Treffern Ergebniskosmetik betreiben.

# Die Weichen schnell auf Erfolg gestellt

**EICKELBORN** ■ Den Eickelborner Wasserballern gelang im Nachholspiel gegen den SV Bad Oeynhausen der zweite Heimerfolg. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung ließen sie beim 14:5 (1:0, 4:2, 6:0, 3:3) nichts anbrennen.

Von Beginn an hatte der Eickelborner Gegner nicht den Hauch einer Chance. Markus Trockel und Julian Eberth sowie Thomas Eick-

mann und Tom Neubürger, der nach dem Wechsel das Tor hütete, waren aus einer insgesamt guten Eickelborner Mannschaft hervorzuhoben. Zu Beginn brauchten sie einige Zeit, um ins Spiel zu finden. So gelang den Blau-Weißen im ersten Viertel nur ein Tor durch Markus Trockel. Christian Göbel vollstreckte nach 10:08 Minuten auf 2:0. Damit war der Bann für ein Klassenspiel der

Blau-Weißen gebrochen. Zwar gelangen den Gästen im zweiten Viertel zwei Treffer, doch das sollten bis kurz vor Spielende auch deren letzten sein.

Nach einer 5:2-Halbzeitführung zogen die Eickelborner auf 14:2 davon. Mit dieser deutlichen Führung im Rücken ließen die Blau-Weißen in den beiden letzten Minuten die Zügel etwas schleifen und der Gegner

konnte mit drei Treffern ein wenig Ergebniskosmetik betreiben.

Die Blau-Weißen spielten mit: Fabian Szalata, Tom Neubürger, Michael Holzum, Christian Göbel (1 Tor), Thomas Wienke, Julian Eberth (5), Markus Trockel (1), Christoph Langels (1), Thomas Ottenhues (1), Thomas Eickmann (4), Helmut Evermann und Johann Müller (1).

# Keeper Szalata hält Sieg fest

Wasserballer von BW Eickelborn beweisen ihre Heimstärke und gewinnen 8:7

Wasserball-Bezirksklasse  
BW Eickelborn - SC Herford  
8:7 (0:3;4:1;2:3;2:0)

**EICKELBORN** ■ Zuhause hui, auswärts ohne Durchschlagskraft, so könnte man die derzeitige Verfassung der Eickelborner Wasserballer beschreiben.

Im achten Meisterschaftsspiel bezwangen die Blau-Weißen den favorisierten SC Herford im Jakob-Koenen-Bad mit 8:7. Garant für den Erfolg war Torwart Fabian Szalata, der im letzten Viertel mit seinen Paraden den Sieg festhielt.

Das erste Viertel ging ganz an die Herforder. Wie in den Heimspielen davor kamen die Eickelborner nicht ins Spiel, und der Gegner zog mit 3:0 davon. Nach genau 9:00 Minuten gelang Christian Göbel der Anschlusstreffer und binnen zwei Minuten glichen die Blau-Weißen durch Helmut Evermann und Johann Müller aus. Die

erneute Führung der Herforder egalisierte Markus Trockel nach 12:11 Minuten. Mit einem 4:4 - Gleichstand wurden die Seiten gewechselt.

Nach 19:19 Minuten lagen die Eickelborner durch Thomas Eickmann erstmals mit 6:5 in Führung. Trotzdem schafften sie es nicht, den Vorsprung zu halten. Die Herforder hatten bis zum Ende des dritten Viertels wieder einen 7:6-Vorsprung.

Im Schlussviertel gaben die Blau-Weißen nochmals alles. Christian Göbel gelang der Ausgleich und Julian Eberth krönte seine gute Leistung mit dem Siegtor. Den Rest besorgte der immer wieder glänzend reagierende Keeper Fabian Szalata.

**BW Eickelborn:** Szalata, Neubürger, Göbel (2 Tore), Wienke, Eberth (1), Trockel (1), Winkel, Langels, Ottenhues, Eickmann (2), Evermann (1), Müller (1).

29. MÄRZ 2011

# Julian Eberth warf das Siegtor

WASSERBALL BW Eickelborn schlug den favorisierten SC Herford knapp mit 8:7

**EICKELBORN** ■ Zuhause hui, auswärts pfui ohne Durchschlagskraft, so stellt sich die derzeitige Verfassung der Eickelborner Wasserballer dar. Im achten Meisterschaftsspiel bezwangen die Blau-Weißen den favorisierten SC Herford im Jakob-Koenen-Bad mit 8:7 (0:3, 4:1, 2:3, 2:0). Garant für den Erfolg war Torwart Fabian Szalata, der im letzten Viertel mit seinen Paraden den Sieg festhielt.

Das erste Viertel ging ganz klar an die Herforder. Wie bereits in den Heimspielen davor, kamen die Eickelborner nicht ins Spiel und der Gegner zog auf 0:3 davon. Nach genau neun Minuten gelang Christian Göbel der Anschlusstreffer und binnen zwei Minuten glichen die Blau-Weißen durch Helmut

Evermann und Johann Müller aus. Die erneute Führung der Herforder egalisierte Markus Trockel nach 12:11 Minuten. Mit einem 4:4-Gleichstand wurden die Seiten gewechselt.

Nach 19:19 Minuten lag BWE durch Thomas Eickmann erstmals in Front - 6:5 -, schaffte es aber nicht, die Führung zu halten und lag Ende des dritten Viertels mit 6:7 hinten.

Im Schlussviertel gaben die Blau-Weißen dann aber nochmals alles. Christian Göbel gelang der Ausgleich und Julian Eberth krönte seine gute Leistung mit dem Siegtor.

**BW Eickelborn:** Szalata, Neubürger, Göbel (2 Tore), Wienke, Eberth (1), Trockel (1), Winkel, Langels, Ottenhues, Eickmann (2), Evermann (1), Müller (1).

# Eickelborner Wasserballer bezwingen SC Herford mit 8:7

**Lippstadt-Eickelborn.** Im achten Meisterschaftsspiel bezwangen die Eickelborner Wasserballer den favorisierten SC Herford im Jakob-Koenen-Bad mit 8:7. Garant für den Erfolg war Torwart Fabian Szalata, der im letzten Viertel mit seinen Paraden den Sieg festhielt. Das erste Viertel ging ganz an die Herforder. Wie bereits in den Heimspielen davor, kamen die Eickelborner nicht ins Spiel, und der Gegner zog auf 0:3 davon. Nach genau 9 Minuten gelang Christian Göbel der An-

schlusstreffer und binnen zwei Minuten glichen die Blau-Weißen durch Helmut Evermann und Johann Müller aus. Die erneute Führung der Herforder egalisierte Markus Trockel nach 12:11 Minuten. Mit einem 4:4-Gleichstand wurden die Seiten gewechselt. Nach 19:19 Minuten lagen die Eickelborner durch Thomas Eickmann erstmals mit 6:5 in Front. Trotzdem schafften sie es nicht, den Vorsprung zu halten, und die Herforder gingen bis zum Ende des dritten Viertels wieder mit 6:7

in Führung. Im Schlussviertel gaben die Blau-Weißen nochmals alles. Christian Göbel gelang der Ausgleich und Julian Eberth krönte seine gute Leistung mit dem Siegtor.

Die Blau-Weißen spielten mit: Fabian Szalata, Tom Neubürger, Christian Göbel (2 Tore), Thomas Wienke, Julian Eberth (1), Markus Trockel (1), Patrick Winkel, Christoph Langels, Thomas Ottenhues, Thomas Eickmann (2), Helmut Evermann (1) und Johann Müller (1).

# Torwarte sichern 15:6-Erfolg

**EICKELBORN** ■ Verdienter Erfolg für die Eickelborner Wasserballer: Nach der herben Pleite beim TuS Bad Driburg rehabilitierten sich die Blau-Weißen im Heimspiel gegen die Warendorfer SU. Mit 15:6 (3:1, 3:3, 5:1, 4:1) schickten sie die Emsstädter auf die Heimreise. Ausschlaggebend für diesen Sieg war die geschlossene Mannschaftsleistung und zwei starke Torwartleute Fabian Szalata in den beiden ersten Viertel sowie Tom Neubürger nach der Hälfte. Neubürger ließ im dritten und vierten Viertel nur jeweils einen Treffer zu.

Die **Blau-Weißen** spielten mit: Thomas Neubürger, Fabian Szalata, Andreas Stuckmann, Michael Holzum (2 Tore), Julian Eberth (3), Patrick Winkel (1), Christoph Langels (1), Thomas Ottenhues (3), Thomas Eickmann (5), Helmut Evermann und Uwe Carlos Feldhoff.

# Sieg für Eickelborner Wasserballer

**Lippstadt-Eickelborn.** Nach der herben Pleite beim TUS Bad Driburg gab es jetzt einen verdienten Erfolg für die Eickelborner Wasserballer. Im Heimspiel gegen die Warendorfer SU rehabilitierten sich die Blau-Weißen Wasserballer. Mit 15:6 schickten sie die Emsstädter auf die Heimreise. Ausschlaggebend für diesen Sieg waren die geschlossene Mannschaftsleistung und zwei starke Torwartleute Fabian Szalata und Tom Neubürger. Den Torreigen eröffnete Thomas Eickmann nach 3:34 min. Julian Ebert erhöhte 93 Sekunden später auf 2:0. Die Warendorfer nutzten die Strafzeit des Eickelborners Evermann zum Anschlusstreffer. Eickmann stellte

kurz vor Ende des ersten Viertels den alten Torabstand wieder her. Im zweiten Abschnitt führten die Blau-Weißen bereits mit 5:1, ehe die Warendorfer eine Strafzeit von Eberth zum Torerfolg nutzten. Danach verloren die Eickelborner kurz den Faden, und der Gegner kam auf 5:4 heran. TW Fabian Szalata war es zu verdanken, dass die Blau-Weißen in der Erfolgspur blieben. So hielt er einen Fünf-Meter-Strafwurf und raubte den Warendorfern mit hervorragenden Paraden den Nerv. Christoph Langels erzielte nach 13:39 Minuten das 6:4.

Nach dem Seitenwechsel gaben die Eickelborner das Spiel nicht mehr aus der Hand und zogen

durch Tore von Thomas Eickmann (2), Thomas Ottenhues sowie Julian Ebert auf 10:4 davon. Erst danach nutzten die Emsstädter eine Zeitstrafe von Langels zur Ergebniskosmetik. Am Spielgeschehen änderte das nichts. TW Tom Neubürger ließ im dritten und vierten Viertel nur jeweils einen Treffer zu. Den Schlusspunkt setzte Michael Holzum nach guter Leistung zum 15:6-Erfolg.

Die Blau-Weißen spielten mit: Thomas Neubürger, Fabian Szalata, Andreas Stuckmann, Michael Holzum (2 Tore), Julian Eberth (3), Patrick Winkel (1), Christoph Langels (1), Thomas Ottenhues (3), Thomas Eickmann (5), Helmut Evermann und Uwe Carlos Feldhoff.

# Leistungsträger fehlten bei BWE

## WASSERBALL Eickelborner kassierten gegen SG Bielefeld II eine 5:7-Niederlage

**EICKELBORN** ■ Im neunten Meisterschaftsspiel unterlagen die Eickelborner Wasserballer gegen die leicht favorisierte zweite Mannschaft der Spielgemeinschaft der Bielefelder Wasserballvereine mit 5:7 (1:0, 1:2, 1:4, 2:1). Dabei fehlten ihnen mit Thomas Eickmann, Markus Trockel und Thomas Ottenhues gleich drei Leistungsträger. Hinzu kam, dass sich Christian Göbel und Patrick Winkel im Spielverlauf verletzten und ausfielen. Diesen Aderlass konnte der Rest der Blau-Weißen am Ende nicht kompensieren.

Den besseren Start hatten die Eickelborner. Nach zehn Minuten führten sie durch Treffer von Christoph Langels und Christian Göbel mit 2:0.

Danach kamen die Bielefelder besser ins Spiel und glichen bis zur Halbzeit aus. Im dritten Viertel hielten die Blau-Weißen nach dem Ausfall von Christian Göbel und Patrick Winkel dem Druck des Gegners nicht mehr stand und die Bielefelder zogen auf 6:3 davon.

Als Christoph Langels nach 31:10 Minuten auf 5:6 verkürzte, keimte bei der Heimmannschaft wieder Hoffnung auf. Ein individueller Fehler 21 Sekunden vor Spielende besiegelte jedoch endgültig die Eickelborner Niederlage.

**BW Eickelborn:** Fabian Szalata, Tom Neubürger, Christian Göbel (1 Tor), Thomas Wienke, Julian Eberth (1), Patrick Winkel, Andreas Stuckmann (1), Michael Holzum, Christoph Langels (2), Helmut Evermann, Johann Müller.

# Wasserballer unterliegen

**Lippstadt.** Im neunten Meisterschaftsspiel unterlagen die Eickelborner Wasserballer gegen die leicht favorisierte 2. Mannschaft der Spielgemeinschaft der Bielefelder Wasserballvereine mit 5:7. Dabei fehlten ihnen mit Thomas Eickmann, Markus Trockel und Thomas Ottenhues gleich drei Leistungsträger. Hinzu kam, dass sich Christian Göbel und Patrick Winkel im Spielverlauf verletzten und ausfielen. Diesen Aderlass konnte der Rest der Blau-Weißen am Ende nicht kompensieren.

Dabei hatten sie zunächst den besseren: Nach 10 Minuten führten sie durch Treffer von Christoph Langels und Christian Göbel mit 2:0. Danach kamen die Bielefelder besser ins Spiel und glichen bis zur Halbzeit aus. Im dritten Viertel hielten die Blau-Weißen nach dem Ausfall von Christian Göbel und Patrick Winkel dem Druck des Gegners nicht mehr stand, und die Bielefelder zogen auf 3:6 davon. Als Christoph Langels nach 31:10 Minuten auf 5:6 verkürzte, keimte bei der Heimmannschaft wieder Hoffnung auf. Ein individueller Fehler kurz vor Spielende besiegelte jedoch endgültig die Niederlage der Eickelborner. Die Blau-Weißen spielten mit: Fabian Szalata, Tom Neubürger, Christian Göbel (1 Tor), Thomas Wienke, Julian Eberth (1), Patrick Winkel, Andreas Stuckmann (1), Michael Holzum, Christoph Langels (2), Helmut Evermann und Johann Müller.